

TOP 2

Auswertung Rückmeldung zum Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa) Stand Mai 2023



Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)

www.dwa.de



DWA-Regelwerk/BWK-Regelwerk

Arbeitsblatt DWA-A 102-2/BWK-A 3-2

Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen
zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 2: Emissionsbezogene Bewer-
tungen und Regelungen

Dezember 2020



HKReWa

=

**Wegleitung zur Umsetzung
der DWA-A 102-2
(Handlungskonzept für
niederschlagsbedingte
Einleitungen aus
Siedlungsgebieten) im
Freistaat Sachsen**

Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)

Motivation / Anlass

DWA-A 102-2/BWK-A3-2

- Anforderungen und Normen für NSW- Einleitungen zur Erfüllung Stand der Technik (SdT)

Dies bedeutet:

für Mischwassereinleitungen:

- Regelungen des Handlungskonzeptes Mischwasser (HKMiWa) vom 18. Januar 2017 sind zu aktualisieren, da ATV-A 128 (1992) durch DWA-A 102-2 (2020) abgelöst ist.

für Regenwassereinleitungen:

- bei Flächenbelastungen > 280 kg AFS63 ha-1a-1 sind Maßnahmen zur Frachtsenkung nötig.

Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)

Motivation / Anlass

- WHG § 8 → NSW-Einleitungen benötigen eine Erlaubnis
- WHG § 57 Abs. 1 → Erlaubnis kann nur erteilt werden, wenn Einleitung dem SdT entspricht
- WHG § 57 Abs. 5 → nicht SdT → Vorgabe von Fristen zur Anpassung

Probleme:

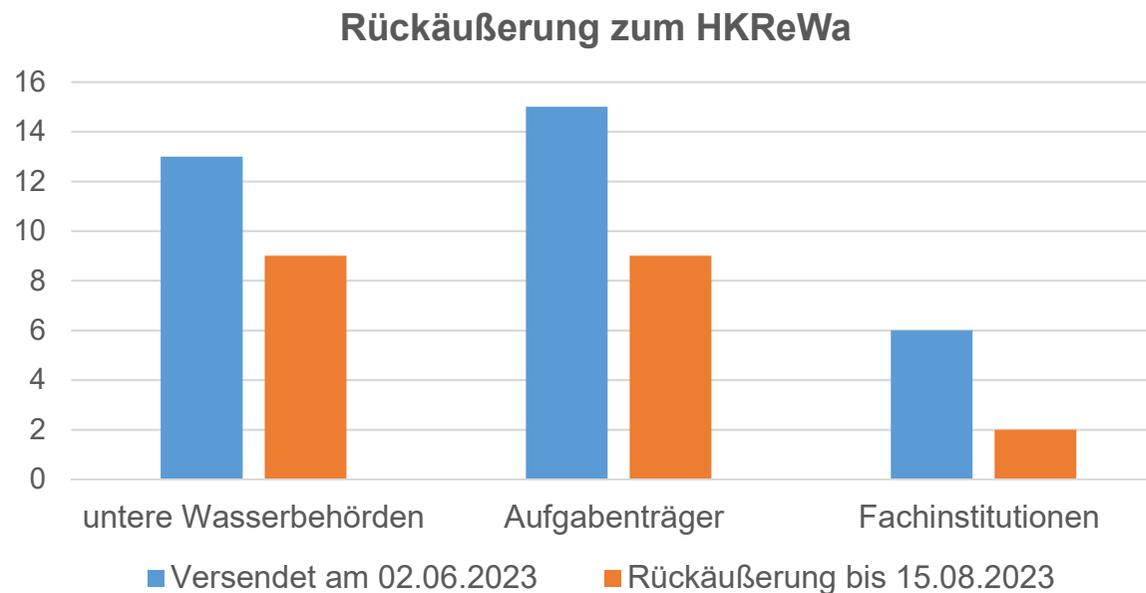
Ein sehr großer Anteil der NSW Einleitungen im Freistaat Sachsen besitzen keine gültige Erlaubnis!

- Zuständige untere Wasserbehörden und Aufgabenträger stehen vor der Frage: Wie können Erlaubnisse für vorhandene und neue NSW-Einleitungen auf Grundlage des neuen Regelwerkes DWA A-102 erteilt werden?
- Zur Zeit fehlende Datengrundlagen, um Anforderungen und Normen für NSW- Einleitungen zur Erfüllung SdT im Bestand prüfen zu können.

Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)

Rückäußerungen zum Entwurf Stand Mai 2023

- Entwurf HKReWa wurde Anfang Juni 2023 an
 - alle unteren Wasserbehörden im Freistaat Sachsen
 - ausgewählte Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung und
 - Fachinstitutionen (u.a. DWA)zur Möglichkeit der fachlichen Rückäußerung versendet

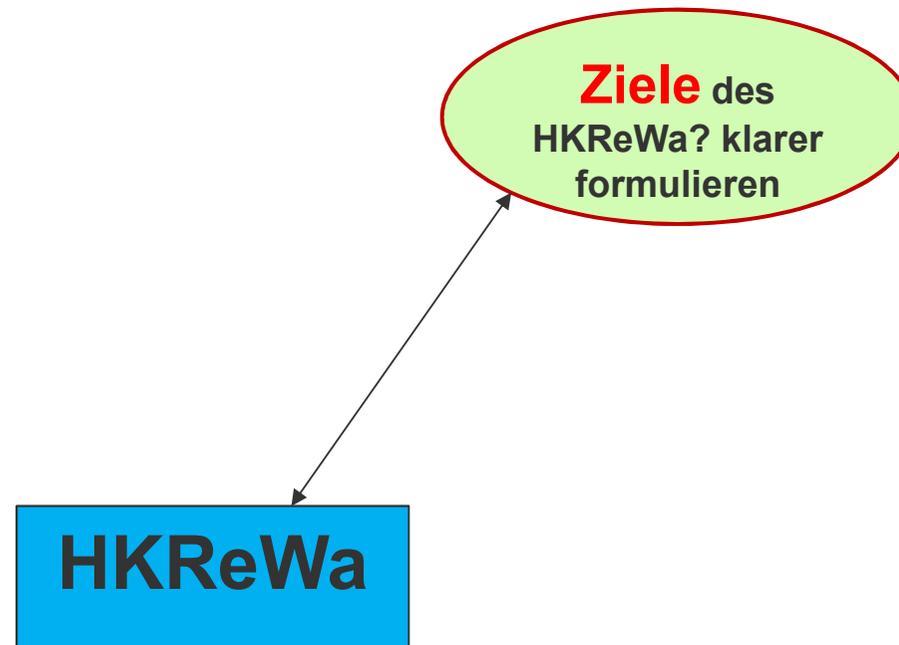


Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)

Danke

**für die geleistete Arbeit,
die vielen fundierten Hinweise,
Fragestellungen und Wünsche
und die Mitarbeit bei der
Fortschreibung!**

Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)

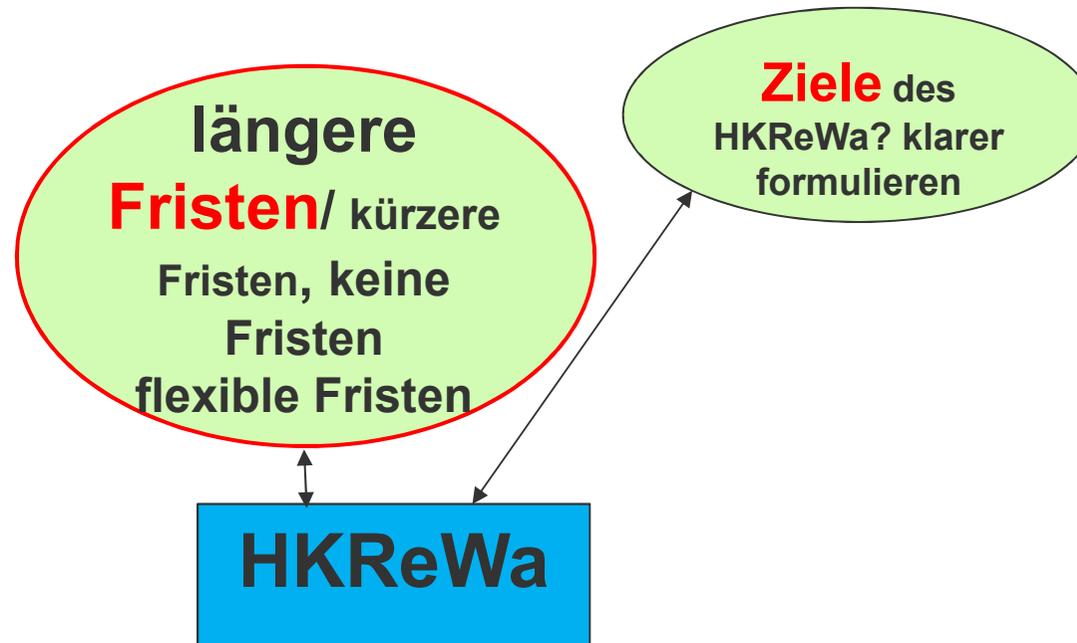


Ziele HKReWa

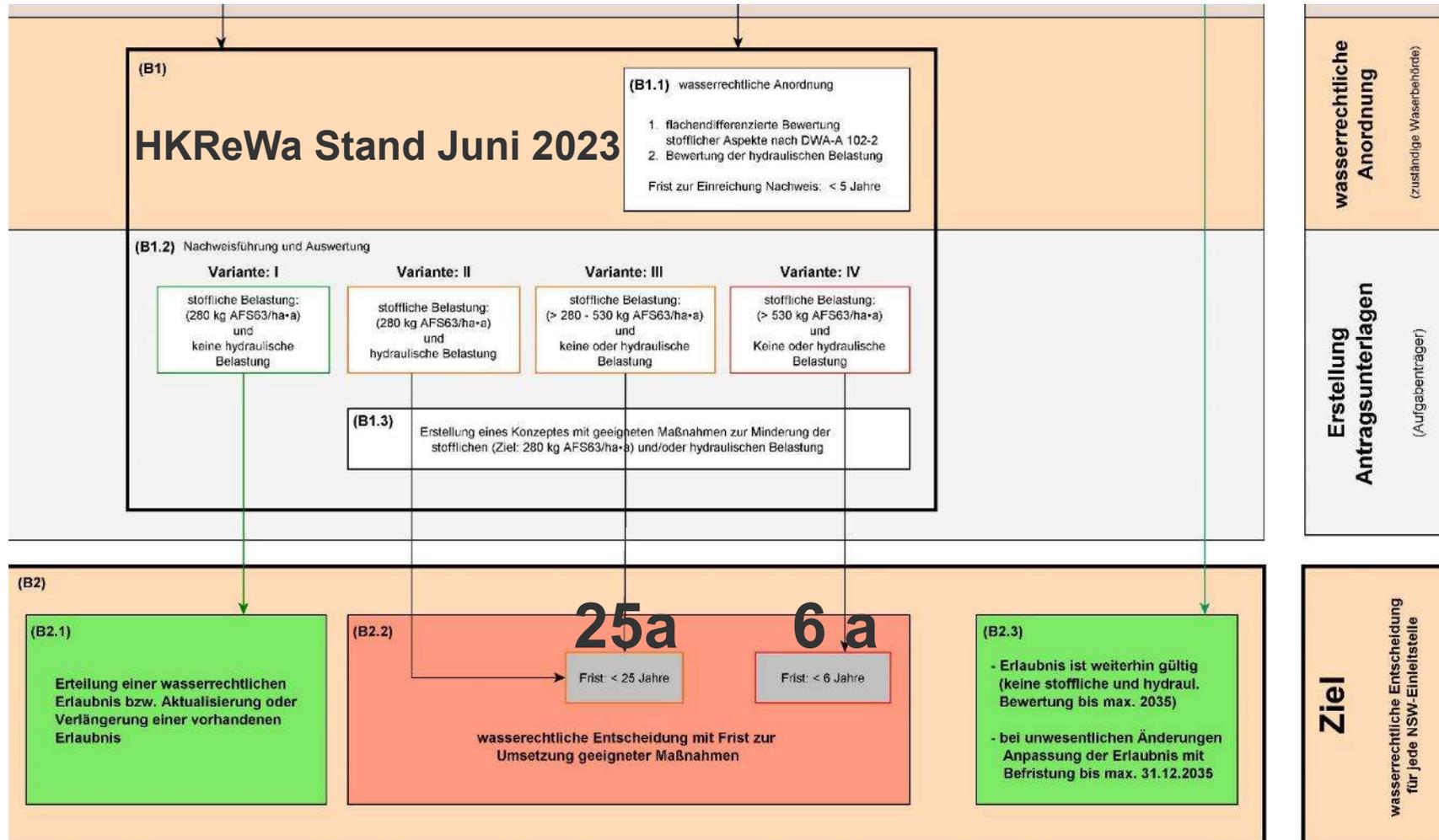
Einheitliches wasserbehördliches Handeln bei der Anwendung der DWA A 102-2 und der Umsetzung notwendiger Maßnahmen zur Bewirtschaftung und Behandlung von niederschlagsbedingten Siedlungsabflüssen im Freistaat Sachsen

- zunächst im Fokus: **Grundlagenermittlung** (u.a. Fortschreibung ABK) sowie die **vereinfachte stoffliche und hydraulische Bewertung der Niederschlagswassereinleitungen**
- Generationenaufgabe: **Ermittlung und Umsetzung** adäquater **Maßnahmen** zur Bewirtschaftung von Regenwetterabflüssen im Bestand
- **vorgeschlagene Fristen**: widerspiegeln die v. g. Prämissen und nehmen **Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit der Aufgabenträger und der vollziehenden Wasserbehörden**

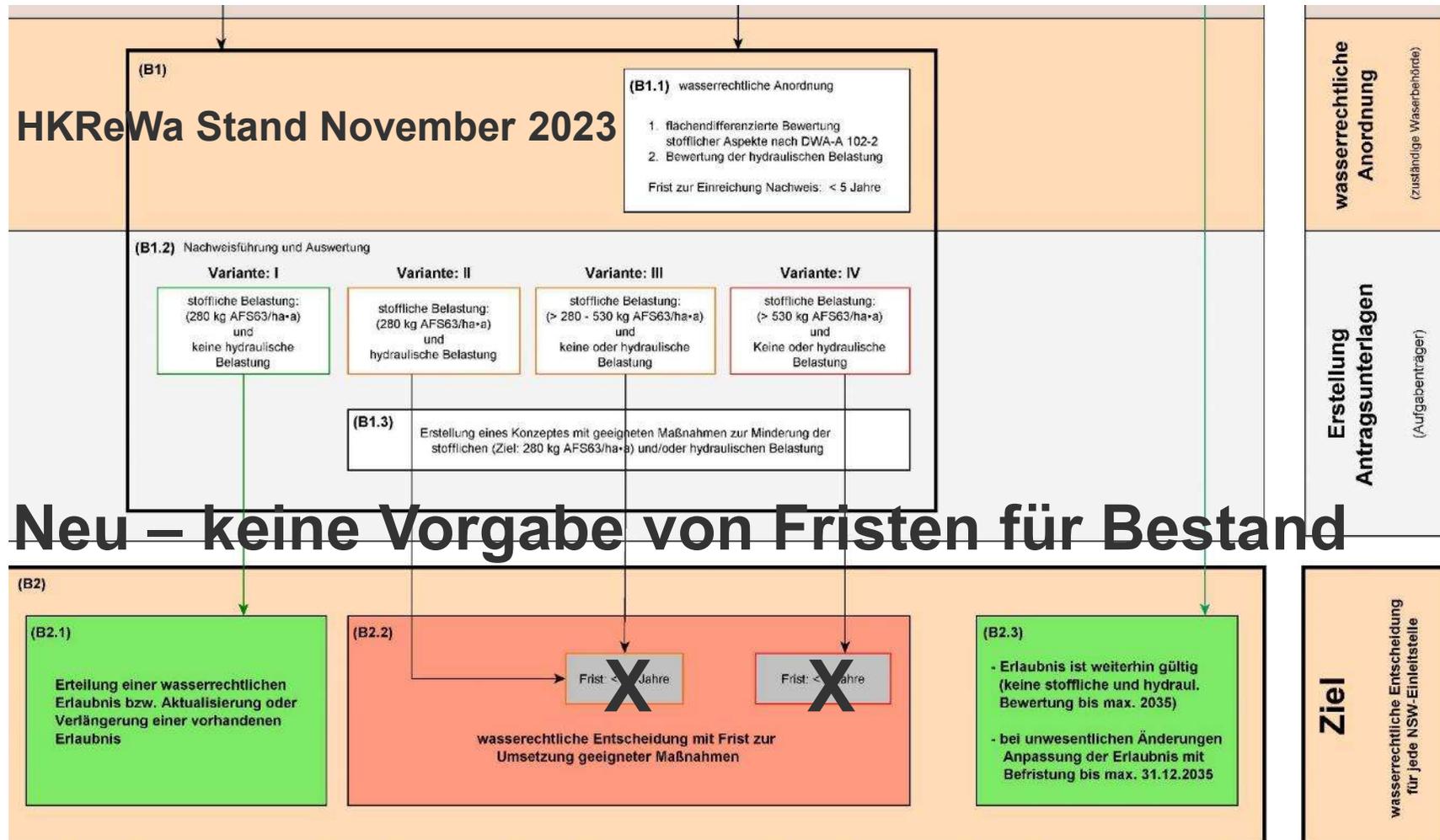
Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)



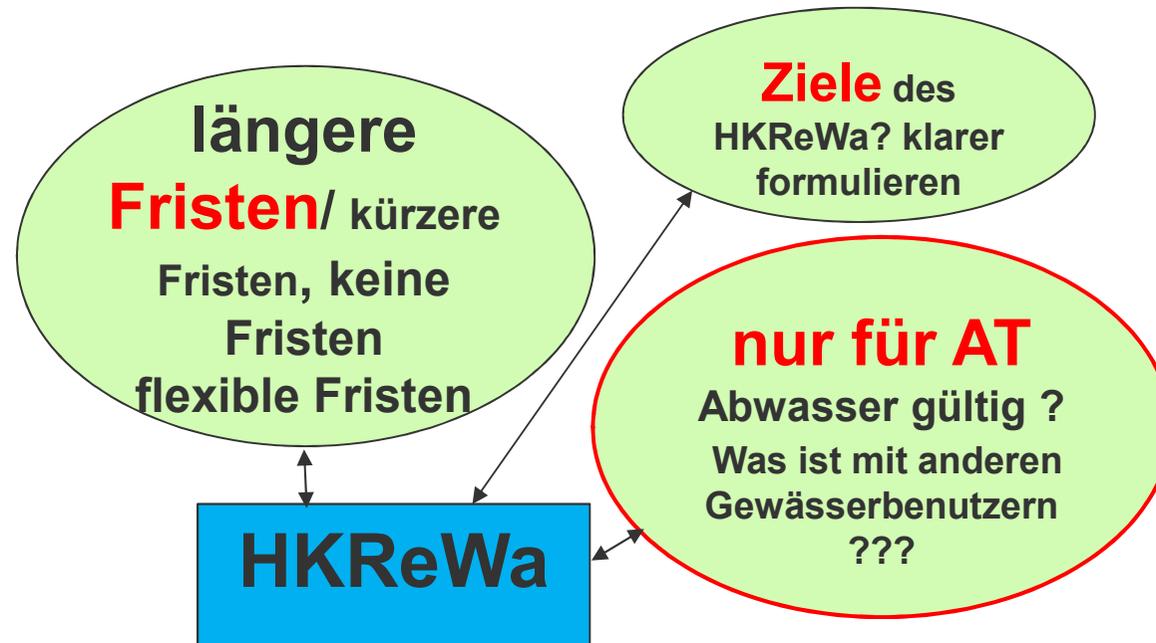
Änderung **Fristen** Bestand



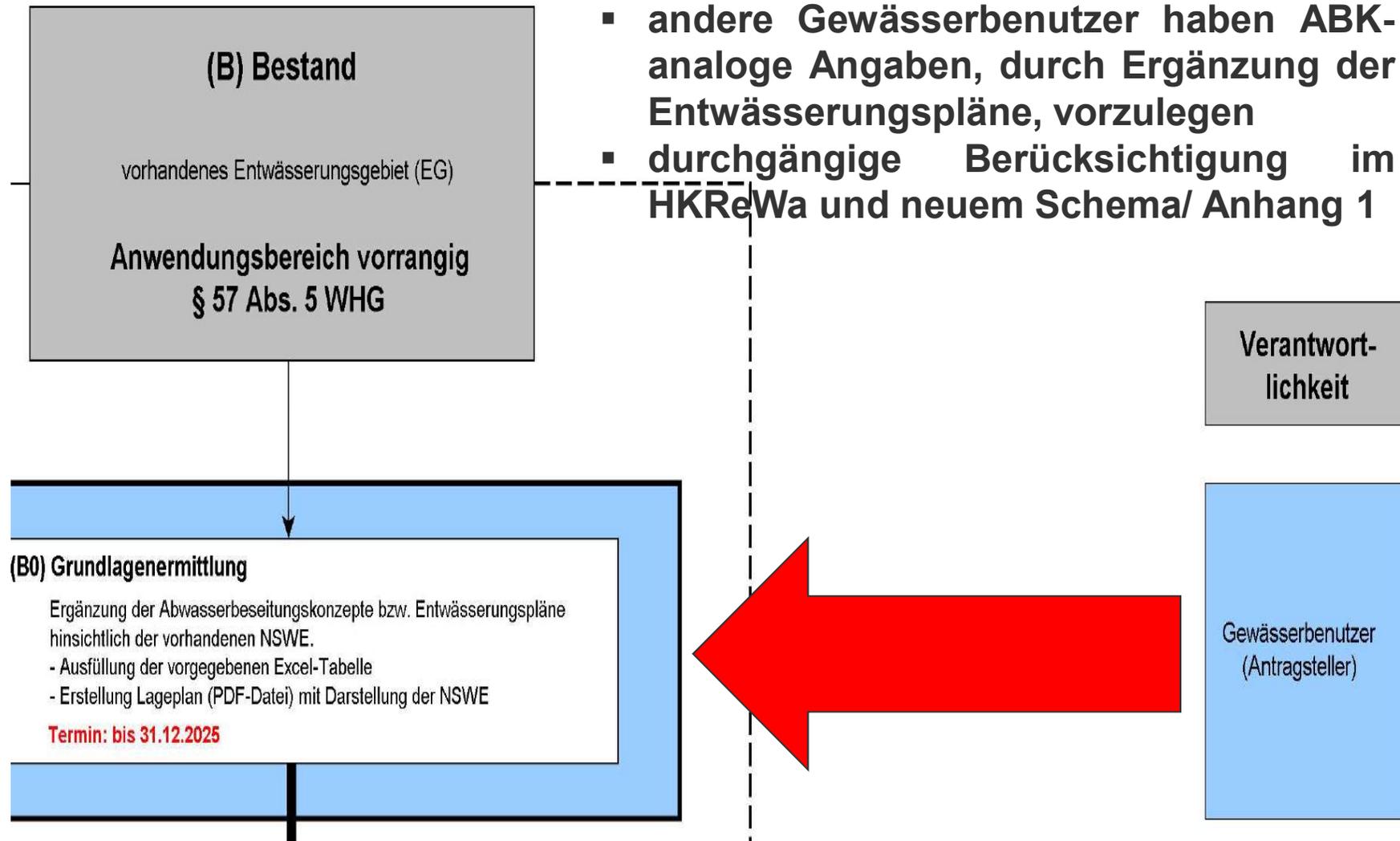
Änderung **Fristen** Bestand



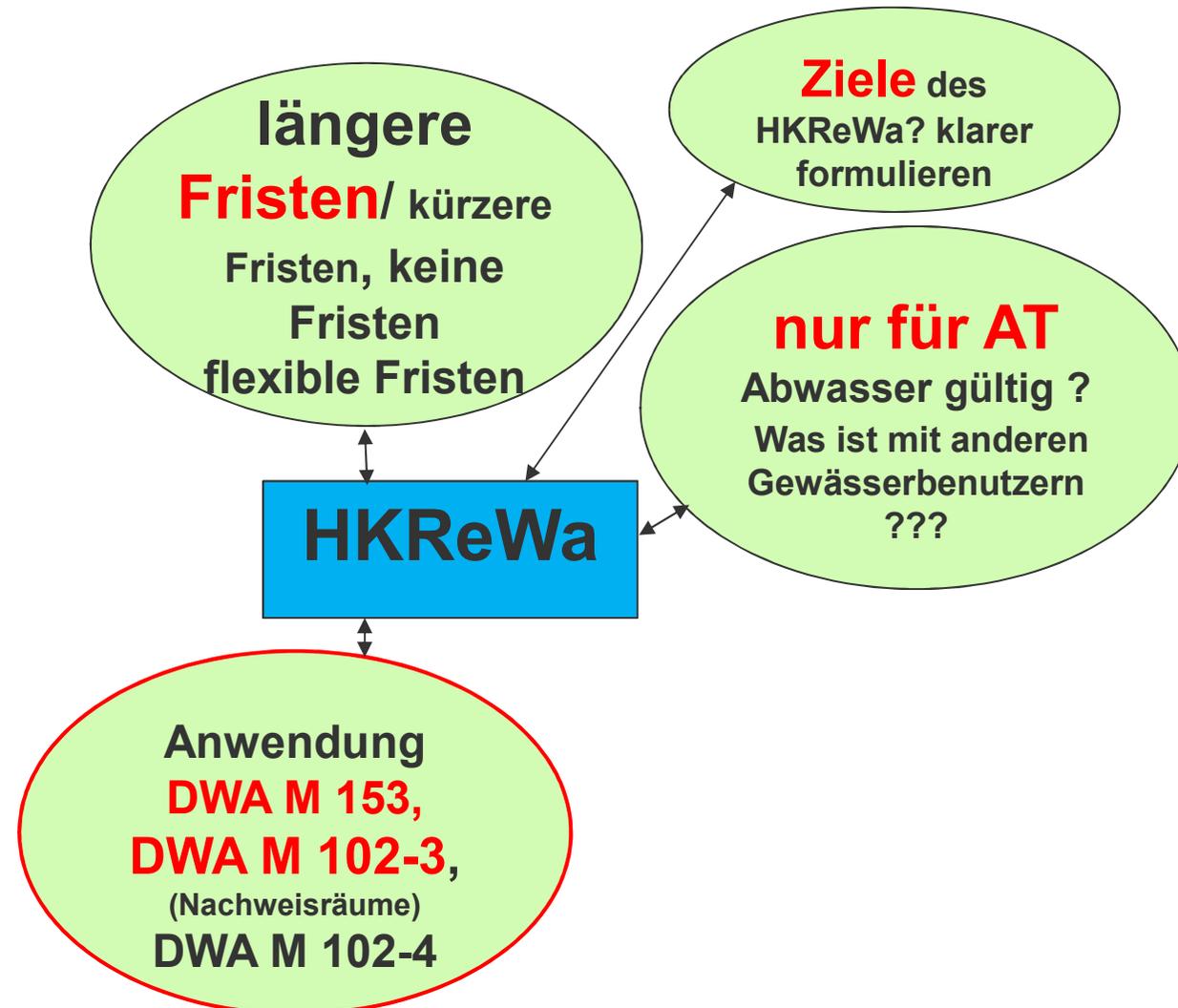
Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)



Änderung Verantwortlichkeiten nicht nur AT sondern **Gewässerbenutzer**



Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)



Paradigmenwechsel ~~DWA-M-153~~ Neubau

(A1) Ermittlung Planungsgrundlagen

1. differenzierte Flächenermittlung (Pkt. 4.2.3 DWA-A 102-2)
2. Ermittlung der Grundlagen für die hydraulische Bewertung.
Erarbeitung eines Vorschlages für QE1,A,zul unter zu Hilfe-
nahme der DWA-Merkblätter 102-3 und 102-4.



(A2)

(A2.1) Antragskonferenz/ Festlegung von QE1,A,zul

1. Ausgehend von der Grundlagenermittlung, Fest-
legung von QE1,A,zul in Abstimmung mit zu-
ständiger Wasserbehörde.

(Geltungszeitraum für vereinfachte Ermittlung von QE1,A,zul
bis 31.12.2030)



Paradigmenwechsel ~~DWA M 153~~ Bestand

(B0) Grundlagenermittlung

(B2.1) Antragskonferenz zur Festlegung von Erlaubnisräumen (ER) (Festlegung der Reihenfolge der Bearbeitung anhand von Prioritäten)

Auf der Grundlage der ergänzten ABK's, Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde zur Festlegung von ER nach gebiets-spezifischen Kriterien.

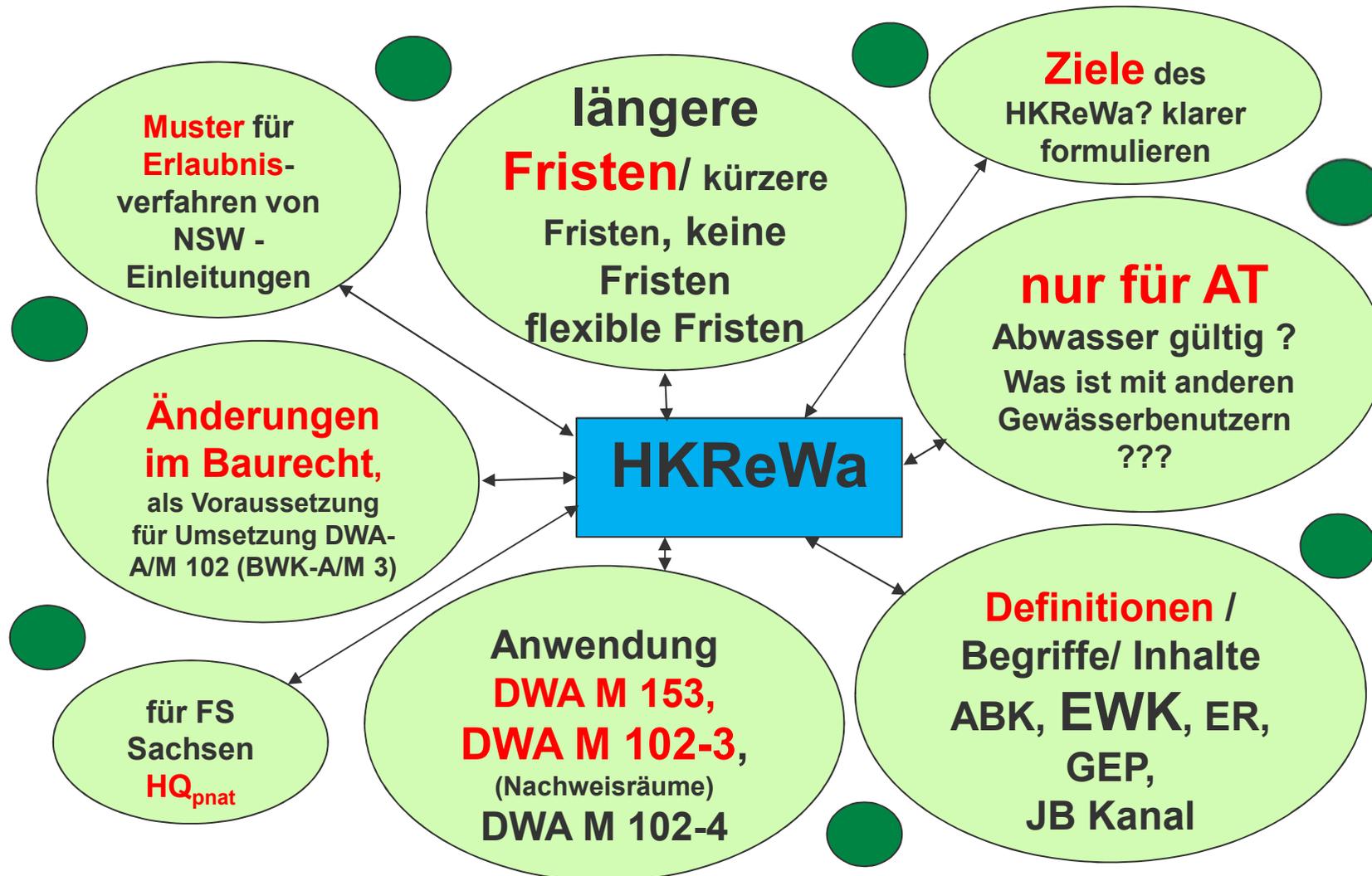
(B2.2) Festlegung Umfang Antragsunterlagen - Anschreiben der zuständigen Wasserbehörde auf Grundlage § 113 SächsWG **Termin zur Vorlage der Unterlagen: bis 31.12.2030**

1. Ermittlung Ab,a für jede Einleitstelle (ES)
2. Ermittlung der Einleitmenge QE1 für jede ES
3. flächendifferenzierte Bewertung stofflicher Aspekte nach DWA-A 102-2

(Auf Grundlage der Flächenermittlung Ab,a wird QE1,ER,zul für die Abschätzung und Bewertung der hydraulischen Belastung im ER, nach Abstimmung mit Gewässerbenutzer, durch zuständige Wasserbehörde vorgegeben.)

4. Abschätzung und Bewertung der hydraulischen Belastung im ER

Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)



weitere Fragen / Hinweise

**Änderungen
im Baurecht,**
als Voraussetzung
für Umsetzung DWA-
A/M 102 (BWK-A/M 3)

- SMEKUL/ LDS Im Gespräch mit oberer und oberster Baubehörde

**Muster für
Erlaubnis-
verfahren von
NSW -
Einleitungen**

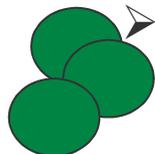
- wird versucht in Zusammenarbeit mit uWB zu erstellen und HKReWa nachzureichen

für FS
Sachsen
HQ_{pnat}

- wird vom LfULG für FS Sachsen erarbeitet

**Definitionen /
Begriffe/ Inhalte
ABK, EWK, ER
GEP,
JB Kanal**

- wird in Anlage zum HKReWa erläutert, s. auch Vortrag TOP 3



Fragen / nicht berücksichtigte Hinweise - Bitte bei Bedarf mit Bearbeitern HKReWa in Fachaustausch treten